

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Interpellation von Hanni Huggel, SP-Fraktion: MFP-Kreisel Münchenstein: Umbauarbeiten und öffentliche Planauflagen**

**Autor/in:** [Hanni Huggel](#)

**Mitunterzeichnet von:** --

**Eingereicht am:** 10. September 2009

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Als Velofahrerin benutze ich den Kreisel fast täglich und verfolge deshalb den Umbau aufmerksam. Wie der Presse zu entnehmen war, monierte der VCS, es hätte eine öffentliche Planaufgabe durchgeführt werden müssen. Laut Regierung sei dies nicht erforderlich, da es sich nur um einen Umbau und nicht um einen Ausbau des Kreisels innerhalb des bestehenden Strassenlinienplans handle. Als Velofahrerin bereiten mir die Ausmasse dieses Kreisels Sorge, denn es ist fast vorauszusehen, dass sie zu einem raschen Kreiselfahren verleiten.

Ich bitte den Regierungsrat meine Fragen schriftlich zu beantworten.

1. Aus welchen Gründen wurde der Umbau dieses Kreisels durchgeführt?
2. Wurde mit den Veloverbänden vor dem Umbau verhandelt, so dass diese die Interessen der Velofahrerinnen und Velofahrer vertreten konnten? Wurde auf deren Argumente Rücksicht genommen?
3. Hat der Kanton vorgesehen, für die Verkehrsteilnehmenden (Lastwagen, Auto und Velo) ein Infoblatt herauszugeben, wie ein Kreisel von diesem Umfang gefahrlos befahren werden muss? Wie wird richtiges Kreiselfahren gelehrt und wie wird es kontrolliert?
4. Die Regierung begründete die Verneinung einer öffentlichen Planaufgabe laut Presse damit, dass der Kreisel ein Umbau innerhalb des bestehenden Strassenlinienplans sei. Wie lange lässt es das Recht zu, innerhalb eines bewilligten Strassenplans Umbauten und Veränderungen ohne öffentliche Planaufgabe vorzunehmen?
5. Warum wurde das vor einigen Jahren bewilligte Projekt nicht realisiert und wer hat die Kompetenz solche Anpassungen ( Redimensionierungen und/oder Vergrösserungen) vorzunehmen?